

Abs. 4

Geordneten

Abänderungsantrag gemäß § 58 Abs. 4 GOG an die Abgeordneten verteilt

der Abgeordneten Mag. Molterer, Dr. Wittmann
Kolleginnen und Kollegen

zum Antrag 866/A der Abgeordneten Mag. Wilhelm Molterer, Dr. Peter Wittmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Europawahlordnung, das Europa-Wählerevidenzgesetz, das Wählerevidenzgesetz 1973, das Volksabstimmungsgesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989, die Nationalrats-Wahlordnung 1992, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 und das Volksbegehrengesetz 1973 geändert werden (Wahlrechtsänderungsgesetz 2010) in der Fassung des Ausschussberichtes 595 d.B.

Der Nationalrat wolle in Zweiter Lesung beschließen:

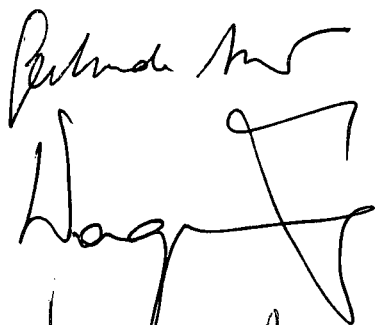
Der dem Ausschussbericht (595 d.B.) angeschlossene Gesetzesentwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Europawahlordnung, das Europa-Wählerevidenzgesetz, das Wählerevidenzgesetz 1973, das Volksabstimmungsgesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989, die Nationalrats-Wahlordnung 1992, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 und das Volksbegehrengesetz 1973 geändert werden (Wahlrechtsänderungsgesetz 2010) wird wie folgt geändert:

1. In Artikel I Z 11 wird das Wort „vorhergesehenen“ durch das Wort „vorgesehenen“ ersetzt.
2. In Artikel I Z 15 wird in § 46 Abs. 3 Z 2 dem Wort „Wahlkarte“ das Wort „die“ vorgestellt.
3. In Artikel I Z 17 wird das Zitat „Abs. 3 Z 5“ durch das Zitat „Abs. 3 Z 8“ ersetzt.
4. In Artikel I lautet Z 31:
 „31. § 78 Abs. 5 lautet:
 „(5) Die Bundeswahlbehörde hat dem Präsidenten des Nationalrats unverzüglich die in den Wahlvorschlägen aufscheinenden Daten (§ 31 Abs. 1 Z 2) der gewählten und der nicht gewählten Bewerber bekanntzugeben. Der Präsident des Nationalrats hat diese Daten unverzüglich an den Präsidenten des Europäischen Parlaments bekanntzugeben.““
5. In Artikel VI Z 16 wird das Zitat „Abs. 3 Z 5“ durch das Zitat „Abs. 3 Z 8“ ersetzt.
6. In Artikel VI Z 26 entfällt in § 86 Abs. 2 letzter Satz das Wort „dem“.
7. In Artikel VI wird in Ziffer 44b nach der Wortfolge „und in Z 38“ die Wortfolge „und Z 39“ eingefügt.
8. In Artikel VII Z 7 wird in Abs. 6 das Zitat „Abs. 4 Z 5“ durch das Zitat „Abs. 5 Z 10“ ersetzt.
9. In Artikel VII wird in Ziffer 14c in der Abbildung der Anlage 1 im ersten Feld das Wort „Landeswahlbehörde“ durch das Wort „Bundeswahlbehörde“ ersetzt und im zweiten Feld der Ausdruck „[Bezeichnung der wahlwerbenden Partei]“ durch den Ausdruck „[Vorname, Familienname oder Nachname des Wahlwerbers (der Wahlwerberin)]“ ersetzt. Das dritte Feld mit dem Wort „[Landeswahlkreis]“ entfällt.
10. In Artikel VII wird in Ziffer 14e in der Abbildung in der Anlage 6 rechtsbündig oberhalb des dunkel unterlegten Balkens die Wortfolge „Papierfarbe: beige“ eingefügt.

Begründung:

Mit dem Abänderungsantrag sollen vor allem sprachliche bzw. grammatikalische Unschärfen sowie Zitierungsfehler richtiggestellt werden.

Mit der Ziffer 3 des Abänderungsantrages soll in der Europawahlordnung mit der Einfügung eines Klammerausdruckes klargestellt werden, um welche bekanntzugebenden Daten es sich dabei handelt.

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hag' followed by a large, stylized flourish.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Werner'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'di. Kuhn' followed by a long horizontal stroke.